

NDB-Artikel

Andreae, Johann der Jüngere Buchdrucker in Frankfurt, getauft 18.7.1626 Straßburg, † 1.5.(3.?)1693 wahrscheinlich Frankfurt. (evangelisch)

Genealogie

V →Johann Andreae der Ältere (s. 6);

⊙ Herborn 1653 Christine, T des Frankfurter Druckers und Schriftgießers Philipp Fievet (reformiert) und der Dorothea, T des Dr. Zacharias Palthenius, Verlagsdrucker in Frankfurt;

S →Johann Philipp Andreae (s. 11), →Johann Nikolaus Andreae (s. 10), →Matthias Andreae (1679–1721), Buchdrucker in Frankfurt, druckte u. a. J. Arndts „Wahres Christentum“, →Christoph Andreae (s. 2).

Leben

A. erlernte bei seinem Vater das Buchdruckerhandwerk und führte zusammen mit seinem Bruder Johann Nikolaus ab 1647 die väterliche Offizin. Ab 1653 ist er in Frankfurt nachzuweisen. 1656 war er dort als Faktor in der Druckerei des Balthasar Christoph Wust. Infolge der zeitweiligen zwangsweisen Schließung der Wustschen Offizin 1666 errichtete er eine eigene Druckerei und erhielt dazu wohl auch einen Teil der Fievetschen Druckerei-Einrichtung. A. war meist für fremde Verlage tätig, so vor allem für den Merianschen Verlag. Er hinterließ ein Vermögen von 4000 Gulden.

|

Autor

Josef Benzing

Empfohlene Zitierweise

, „Andreae, Johann der Jüngere“, in: Neue Deutsche Biographie 1 (1953), S. 280 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
